

VERWALTUNGSBERICHT

2021



Herausgeberin	Burgergemeinde Burgdorf Kirchbühl 25, 3400 Burgdorf Tel 034 422 31 19 www.burgergemeinde-burgdorf.ch
Bilder	Thomas Mettler Andreas Marbot (Seiten 10 + 11)
Druck	Haller+Jenzer AG, Burgdorf
Auflage	550 Ex.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Verzeichnis der Behörden und des leitenden Personals	4
Statistik Bürgerschaft	6
Behördentätigkeit	7
Verwaltungsberichte	
- Allgemeine Verwaltung	12
- Stadtbibliothek	12
- Bürgerarchiv	14
- Massenmedien	14
- Kulturförderung	14
- Sportförderung	15
- Freizeit, Jugend	15
- Sozialhilfe	15
- Forstwirtschaft	15
- Liegenschaften, Domänen	17
- Finanzertrag	18
Finanzen	
- Gestufter Erfolgsausweis	20
- Geldflussrechnung	21
- Erfolgsrechnung	22
- Bilanz	25
Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans BDO AG	26



Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Corona-Pandemie hat uns auch im Jahr 2021 stark beschäftigt. Während der Geschäftsbetrieb weitgehend reibungslos abgewickelt werden konnte, musste die Bürgergemeindeversammlung im Mai in der Markthalle durchgeführt werden, damit die geforderten Abstände eingehalten werden konnten. Trotz den widrigen Umständen haben 66 Stimmberechtigte die Versammlung besucht. In der Stadtbibliothek galt ab September für alle Besucherinnen und Besucher eine Zertifikatspflicht. An dieser Stelle ein grosser Dank an die verständnisvolle Kundschaft.

Noch bevor sich die Corona-Fallzahlen wieder verschlechterten, haben über 100 Bürgerinnen und Bürger an der Waldbegehung im Raum Siechenhaus teilgenommen. Sie wurden nach dem Besuch an drei informativen Stationen mit Bratwurst und Salat im Landgasthof Sommerhaus von Sylvia und Albert Leuenberger verpflegt. Zudem boten sich genügend Gelegenheiten, sich wieder einmal auszutauschen.

Die Pensionierung von Werner Kugler im Mai 2021 als Oberförster und Domänenverwalter hat der Burgerrat als Chance gesehen um die langjährige Organisationsstruktur den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Der Bereich Liegenschaften wurde vom Forst losgelöst und wird neu als Liegenschaften/Domänen von der Architektin Jacqueline Mumenthaler geleitet. Der Bereich Wald unterliegt nun vollständig dem bisherigen Revierförster und Betriebsleiter Simon Rieben.

Ich danke meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Bürgergemeinde Burgdorf. Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gute Gesundheit und freue mich auf die nächsten persönlichen Begegnungen.

Ihr

Christoph Bürgi

Verzeichnis der Behörden und des leitenden Personals

Behörden

seit

Bürgergemeindeversammlung

Präsident:	Wyss Christoph	2013
Vizepräsident:	Scheidegger Lukas	2013
Sekretär:	Mettler Thomas	2002
Stimmzähler:	Herrmann Martin	2014
	Bauer Andreas	2016

Burgerrat

Präsident:	Bürgi Christoph	2017
Vizepräsident:	Bösiger Michael	2011
Mitglieder:	Born Oesch Marianne	2010
	Liechti Stefan	2014
	Maurer Beat	2017
	Kreis-Giraudi Catherine	2018
	Landolt Lorenz	2020

Kulturkommission

Vorsitz:	Landolt Lorenz	2020
Mitglieder:	Zumstein Remo	2017
	Fluri Raff	2018
	Hässig Mirjam	2021
	Kunz Alexandra	2021

Sportkommission

Vorsitz:	Kreis-Giraudi Catherine	2019
Mitglieder:	Born Oesch Marianne	2019
	Bösiger Michael	2019
	Grimm Andreas	2019
	Mangiarratti Lorenzo	2019

Rechnungsprüfung

Revisionsstelle:	BDO AG, Burgdorf	2008
------------------	------------------	------

Leitendes Personal

Burgerratskanzlei		seit
Ratsschreiber und Finanzverwalter:	Mettler Thomas	2001
Forstbetrieb und Liegenschaftsverwaltung		
Oberförster und Domänenverwalter:	Kugler Werner (bis 30.4.2021)	2005
Leiterin Liegenschaften/ Domänen:	Mumenthaler Jacqueline (ab 1.4.2021)	2021
Leiter Forstbetrieb:	Rieben Simon	2006
Sozialhilfe		
Sozialbeauftragte:	Wenger Gräub Pia	2014
Stadtbibliothek und Bürgerarchiv		
Leiterin Stadtbibliothek:	Grichting Andrea	2019
Archivarin:	Fleischlin Luzia	2019

Vertretende der Burgergemeinde

Verband bernischer Burgergemeinden VBBG		seit
Bürgi Christoph	Vorstand	2021
Mettler Thomas	Revisor	2019
Burgdorfer Innenstadt Parkhaus AG		
Kugler Werner	Verwaltungsrat	2011
Bürgerliche Kindes- und Erwachsenenschutz-Aufsichtskommission		
Mettler Thomas	Mitglied	2018
Casino-Theater AG Burgdorf		
Grimm Markus	Verwaltungsratspräsident	2013
Müller-Balsiger Edith	Verwaltungsrat	2013
Fankhauser Karin	Verwaltungsrat	2021

Statistik Burgerschaft

Bestand Stimmberechtigte am 1. Januar 2021 **393**
(in der Einwohnergemeinde Burgdorf wohnhaft)

Zunahme

Stimmrechtsalter 18	+ 4
Ordentliche Einbürgerungen	+ 13
Zuzug nach Burgdorf	+ 1

Abnahme

Todesfälle	- 8
Wegzug von Burgdorf	- 4

Bestand Stimmberechtigte am 31. Dezember 2021 **399**



Behördentätigkeit

Bürgergemeindeversammlungen

Versammlung vom 26. Mai 2021 (Markthalle)

Stimmberechtigte: 393
Anwesend: 66

Bürgeraufnahmen:

- Familie Maurice und Daniela Ducret mit Jael und Mayla
- Familie Martin und Carmen Baumeler mit Nico und Nils
- Herr Thomas Witschi
- Ehegatten Werner und Esther Kugler

Jahresrechnung 2020

- Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 864'179.12

Landgasthof Sommerhaus, Sanierung Gebäudehülle + -technik

- Genehmigung Kredit von CHF 1'850'000.-

Waldkauf Weiher-Ischlag, Bütikofen

- Genehmigung Kredit von CHF 450'000.-

Änderung Organisations- und Verwaltungsreglement

- Teilrevision

Versammlung vom 24. November 2021 (Casino Theater)

Stimmberechtigte: 399
Anwesend: 93

Wahlen Gemeindebüro:

- Christoph Wyss als Bürgergemeindepräsident (bisher)
- Lukas Scheidegger als Bürgergemeinde-Vizepräsident (bisher)
- Thomas Mettler als Bürgergemeindeschreiber (bisher)
- Andreas Bauer als Stimmzähler (bisher)
- Sibylle Wirthner als Stimmzählerin (neu)

Wahlen Burgerrat:

- Christoph Bürgi als Burgerratspräsident (bisher)
- Michael Bösiger als Burgerrat (bisher)
- Stefan Liechti als Burgerrat (bisher)
- Catherine Kreis-Giraudi (bisher)
- Susanne Eggist (neu)

Wahl Revisionsstelle

- Revisionsgesellschaft BDO AG (bisher)

Bürgeraufnahmen:

- Familie Ruedi und Eveline Burkhalter mit Nino
- Familie Jürg und Eliane Lutz mit Anne-Sophie und Madeleine
- Familie Lorenzo und Cornelia Mangiarratti mit Fabio und Elisa
- Ehegatten Daniel und Christine Heppler
- Frau Nicole Heppler
- Herr Lukas Heppler
- Frau Marion Heppler
- Herr Marc Siegenthaler mit Florian und Oliver
- Herr Michel Zwahlen mit Vanessa

Mehrfamilienhaus Waldegg 4, Sanierung Wohnung

- Genehmigung Kredit von CHF 158'000.-

Budgets 2022

- Genehmigung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 985'930.-

Kiesabbau- und Deponievertrag:

- Ermächtigung des Burgerrates zum Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Fr. Blaser AG über einen Kiesabbau- und Deponievertrag (Typ A und B)

Entschädigungsreglement

- Anpassung Entschädigungen Burgerrat

Burgerrat

In 10 Sitzungen (Vorjahr 10) behandelte der Rat insgesamt 117 (119) Traktanden. Wichtige Beschlussfassungen (ohne Geschäfte, die zuhanden der Bürgergemeindeversammlung vorberaten wurden):

Allgemeines:

- Anpassung der Befugnisse, Unterschriften und Kompetenzregelung
- Behandlung eines Unterstützungsgesuchs an die Digitalisierung des ehem. Burgdorfer Tagblattes
- Prüfung einer Beteiligung an der Fagus Suisse SA
- Anpassung der Anlagerichtlinien
- Genehmigung Finanzplanung 2022 – 2026
- Auflösung des Schenkungsfonds Bürgerheim
- Einsprache gegen die Steuerveranlagungen 2016 + 2017
- Besuch der Ortsgemeinde Goldach SG

Personal:

- Ersatz des Personalreglements durch die Anstellungsbedingungen für die Mitarbeitenden der Bürgergemeinde
- Anpassung der Pflichtenhefte
- Festsetzung der Löhne 2022

Sozialwesen:

- Behandlung eines Unterstützungsgesuches
- Prüfung einer Rückforderung von Sozialhilfekosten einer bernischen Gemeinde

Kulturförderung:

- Wahl eines neuen Mitgliedes in die Kulturkommission
- Vergabe des Kulturförderpreises an Philipp Leibundgut, Benjamin Schwander und Elia Schneider
- Wahl von Karin Fankhauser in den Verwaltungsrat der Casino-Theater AG

Stadtbibliothek:

- Vermietung Atelier Bernstrasse 7 an die Stadtbibliothek

Forstbetrieb:

- Grundsatzdiskussion über die Bikertrails in den Wäldern der Bürgergemeinde
- Ersatz eines Betriebsfahrzeuges
- Sanierung Binzbergstrasse
- Vertragsgenehmigung für das Hacken und den Transport von Holzschnitzel
- Genehmigung eines Holzschnitzelliefervertrages mit der Localnet AG, Burgdorf
- Beitritt in die «Vereinigung der Waldbesitzer Kirchberg»

Liegenschaften:

- Kreditgenehmigung für die Sandsteinsanierung im Sockelbereich an der Liegenschaft Bernstrasse 5
- Behandlung eines Unterstützungsgesuchs für den Umbau des Gemeinschafts-raumes im Choserfeld
- Überbauung Burgermatt
 - Genehmigung eines Dienstbarkeitsvertrages für den Ersatz einer Hecke
 - Genehmigung Anpassung Infrastrukturvertrag
 - Begründung eines Baurechtsvertrages
 - Genehmigung eines Vertrages für die Verwaltung der Siedlung sowie der EH
 - Genehmigung eines Dienstbarkeitsvertrages (Fernwärmeleitung Burgermatt)
 - Behandlung verschiedener Anliegen und Gesuche
- Prüfung Mietnachlass beim Landgasthof Sommerhaus aufgrund Covid-19
- Verhandlung Kiesabbauvertrag in Rumendingen mit der Fr. Blaser AG
- Kreditgenehmigung Giebelfassadensanierung MFH Zeughausstrasse
- Genehmigung Änderung Dienstbarkeitsvertrag MFH Bärenstrasse 6+8
- Genehmigung Öffentliche Urkunde (Parzellierung, Kaufvertrag, Dienstbarkeits-errichtung und Quellrecht)
- Festlegung Zinssätze im Baurechtszinnschema ab 1.1.2022
- Genehmigung verschiedener Baurechtsübertragungen nach Verkauf, Schenkung oder Erbgang



Sportkommission

Sitzungen: 4 (3)
Behandelte Geschäfte: 24 (15)

Die ordentliche Amtsdauer der Kommission begann am 22.6.2019 und dauert bis am 31.12.2022. Die Kommission wird von Frau Catherine Kreis-Giraudi präsidentiert.

Die Kommission befasste sich mit folgenden Geschäften:

- Behandlung von 3 (Vorjahr 9) Beitragsgesuchen
- Beitrag von Total CHF 33'600.- an Burgdorfer Sportvereine aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19
- Vergabe des Sportförderpreises 2021/2022 an Jasmin Liechti und den Tennisclub Burgdorf

Kulturkommission

Sitzungen: 4 (3)
Behandelte Geschäfte: 18 (18)

Die ordentliche Amtsdauer der Kommission begann am 1.1.2019 und dauert bis am 31.12.2022. Seit dem 1. Januar 2020 präsidentiert Herr Lorenz Landolt die Kommission.

Die Kommission befasste sich mit folgenden Geschäften:

- Behandlung von 24 (Vorjahr 27) Beitragsgesuchen
- Vergabe des Kulturförderpreises an Philipp Leibundgut, Benjamin Schwander und Elia Schneider
- Organisation der Preisverleihung in der Kulturhalle Burgdorf



Verwaltungsberichte

Allgemeine Verwaltung

Der Aufwandüberschuss der Allgemeinen Verwaltung (Legislative, Exekutive und Verwaltung) von CHF 430'262 ist um rund CHF 28'900 tiefer als im Budget vorgesehen. Dies ist hauptsächlich mit den zu hoch budgetierten Gewinn- und Kapitalsteuern zu begründen.

Der interne Zinssatz für die Verzinsung des Stipendienfonds und des Fürsorgegutes liegt unverändert bei 3,0%.

Stadtbibliothek

Das Wichtigste im Überblick

Gültige Abonnemente:	3'837
Medienbestand physisch:	28'051
Medienausleihen:	163'030
Medienbestand digital:	17'113
Downloads:	27'152
Eintritte:	58'574
Gesamtkosten:	CHF 904'964.69

Allgemein

Die Corona-Pandemie hatte die Stadtbibliothek Burgdorf auch im Jahr 2021 fest im Griff. Es mussten Zertifikate eingelesen, aktuelle Massnahmen laufend aufgeschaltet und kreative Lösungen für pandemiebedingte Probleme gefunden werden. Das Erfreuliche dabei war das Verständnis der Kundschaft, wofür das Bibliotheksteam sehr dankbar war.

Bestand, KundInnen und Ausleihe

Leider hat sich gezeigt, dass in den vergangenen Jahren die Zahl der aktiven Kundinnen und Kunden nicht korrekt angegeben wurde. Einmal erkannt, konnte dies nun berichtigt werden: Veraltete, resp. nicht korrekt gespeicherte Daten wurden gelöscht, so dass für das Jahr 2021 3'837 gültige Abonnemente ausgewiesen werden können. Von den 517 Neueinschreibungen stammen rund 47% aus Burgdorf, die anderen aus der Region. Für das Jahr 2021 konnten 58'574 physische Eintritte gezählt werden, was durchschnittlich 193 Personen pro Tag entspricht. Die insgesamt 28'051 physischen Medien (wiederum wurden viele veraltete Medien aussortiert) generierten 163'030 Ausleihen. In der digitalen Bibliothek standen 17'113 Medien zur Verfügung, die zu insgesamt 27'152 Downloads führten, womit wiederum eine leichte Steigerung zum Vorjahr erreicht wurde. Nach wie vor bevorzugt ausgeliehen wurden mit 64% E-Books, gefolgt von E-Audios mit 24%.

Im Frühjahr 2021 wurden zwei neue Selbstausleihen in Betrieb genommen, an denen dem Kundenbedürfnis nach einer Kartenzahlung endlich entsprochen werden konnte. Weiter wurde nicht nur das Gate beim Haupteingang durch ein neues ersetzt, auch in der Cafeteria wurde ein zweites montiert. Beide generieren Zahlen zu Ein- und Austritten und können auch für weitere statistische Angaben genutzt werden. Im Bereich der DVDs, welche nach wie vor gut laufen, wurden einige neue Kategorien geschaffen. Der Bestand der fremdsprachigen Bücher wurde um Albanisch und Türkisch erweitert. Die Zeitschriften sind nun bis auf das jeweils aktuellste Exemplar endlich ausleihbar. Der gesamte

Sachbuch-Bestand wurde optimiert, indem veraltete Medien ohne Ausleihzahlen makuliert und Kindersachbücher einen attraktiveren Standort erhalten haben, der sich umgehend positiv auf die Ausleihzahlen ausgewirkt hat.

Veranstaltungen

Bewährte Reihen wie «Ds Gschichtli u ds Weggli» für die Kleinsten oder «Ohr-Häppchen» für Spoken Word & Co, konnten unter den notwendigen Massnahmen publikumsträchtig fortgesetzt werden, wobei wohl einmal mehr die Kulturnacht das Highlight bildete: Rund sechshundert Kulturinteressierte besuchten die Stadtbibliothek und sorgten für beste Stimmung. Aber auch der Krimiparcours, der im Rahmen der ausserordentlichen Kriminächte organisiert wurde und durch die Oberstadt bis zum Schloss führte, war mit über hundert Teilnehmenden ein tolles Spektakel. Seit Oktober werden die vor allem wissenschaftlichen Referate der Casino-Gesellschaft in der Stadtbibliothek durchgeführt und sind gut besucht. Daneben konnte das neue Atelier der Stadtbibliothek bezogen werden, die ehemalige Velowerkstatt an der Bernstrasse 7. Hier fand im Sommer der Ferienpass statt und startete Ende Jahr der Workshop für Kinder «Wir sind Kunst!». In der Adventszeit wurden in Zusammenarbeit mit der Reformierten Kirche ebenfalls dort im Akkord Kerzen gezogen.

Ausblick

Der eingeschlagene Weg scheint sich sehr zu bewähren. Auch zukünftig sollen Kundenbedürfnisse rasch erkannt und nach Möglichkeit umgesetzt werden können, damit sich die Stadtbibliothek weiterhin als Ort manifestiert, der geschätzt und gerne besucht wird – für Ausleihen aber offenbar auch ganz besonders für Anlässe.

Zu einen beachtlichen Aufwand wird eine bevorstehende Umsignierungsaktion führen: Schweizweit sollen Sachbücher nach einer neuen Systematik kategorisiert werden. Dies wird vermutlich im Laufe des Jahres 2022 einige Ressourcen binden. Auch im Auge behalten werden muss die Liegenschaft: Die Einrichtung sowie Teile der Infrastruktur sind in die Jahre gekommen und führen zu höheren Instandhaltungskosten. Gemeinsam mit der Burgergemeinde müssen bestehende und bevorstehende Mängel analysiert werden, damit ökologische und ökonomische Lösungen gefunden werden können.

In der Jugendherberge auf dem Schloss Burgdorf wurde ein gemütliches Lesezimmer eingerichtet, dessen Bücher von der Stadtbibliothek ausgesucht und zur Verfügung gestellt werden und einen möglichst klaren Bezug zu Burgdorf und der Region aufweisen. Des Weiteren wurde die Badibibliothek neu interpretiert: neben Burgdorf wird nun auch in der Badi Kirchberg Sommerlektüre angeboten. An beiden Standorten konnte das Angebot auf die ganze Badesaison ausgeweitet werden. Erfreulicherweise durften vier kurzweilige und restlos ausgebuchte Halbtage anlässlich des Ferienpasses in den Sommerferien durchgeführt werden.

Einen Blick über den Tellerrand wagte das Team anlässlich diverser Bibliotheksbesuche. So konnte die aktuelle Bibliotheksleitung neue Tendenzen und erfolgreiche Ideen aufspüren und allfällige Umsetzungen für Burgdorf prüfen und sich überdies austauschen und vernetzen. Dazu passt bestens, dass mit Christine Bolz das Team noch im Mai um eine weitere motivierte Mitarbeiterin erweitert werden konnte. Sie ist seither nicht nur an der Ausleihtheke tätig, sondern in weiteren bibliothekarischen Belangen wie auch kreativ im Hintergrund tätig.

Bürgerarchiv

Rund vierzig Anfragen erreichten dieses Jahr das Bürgerarchiv. Zwei Schulklassen konnten im Rahmen des Geschichtsunterrichts die Quellenvielfalt und die Aufgaben des Archivs erkunden. Neunzehn kleinere und grössere Bestände sind neu erschlossen. Zwölf Registerbände der Ratsmanuale wurden digitalisiert, fünf neue Register der Vertragsmanuale erstellt.

Der Fokus lag 2021 auf der Erschliessung. Neu erschlossen und online recherchierbar sind die Bestände des Gemeinnützigen Frauenvereins, der Emmentaler Liebhaber-bühne, der Sozialdemokratischen Partei Sektion Burgdorf und der Spitex Burgdorf-Oberburg. Hinzu kommen fünfzehn kleinere Bestände, die bei der Überarbeitung des Magazinbestands der Stadtbibliothek zum Vorschein kamen. Besonders erwähnenswert ist der Fund von Akten aus dem 17. und 18. Jahrhundert: Vier Hühnersuppenrödel sowie ein Kopierbuch des Landvogts von Lotzwil und Thörigen, Johann Jakob Grimm. Aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind die Kunstkarten von Gottfried Herzig, adressiert an Ernst Zumstein sowie die Manuskripte der Schriftstellerin und Journalistin Gertrud Egger und des ehemaligen Schulinspektors Friedrich Wyss von besonderem Interesse.

Dank der Umsichtigkeit der Familie Zwygart bei der Hausräumung gewinnt der Fotobestand des Fotoreporters Walther Stauffer (1915-1989) einen erneuten Zuwachs. Der Schweizerische Alpen-Club Sektion Burgdorf konnte als neuer Bestand gewonnen werden. Vom Künstler Heinz Egger durfte ein Exemplar des Werks «GLUTNESTER» als Schenkung empfangen werden.

Mit der Digitalisierung der Registerbände der Ratsmanuale von 1533-1832 wurde die Zugänglichkeit zu den alten Akten verbessert. Dieses Jahr erstellte Rolf Richterich zu dem Register zu fünf Vertragsmanualen zur Herrschaft Grasswil, Oesch, Heimiswil.

Massenmedien

Die Herstellung sowie der Versand des Bürgerjournals (2 x jährlich) in alle Burgdorfer Haushalte verursachte Kosten von CHF 25'718.70.

Kulturförderung

Für die Kulturförderung in der Region Burgdorf wurde im Berichtsjahr ein Betrag von CHF 355'271.60 verwendet (ohne Stadtbibliothek und Bürgerarchiv). Fixe Beiträge an den Betrieb erhielten das Casino-Theater Burgdorf von CHF 200'000.- sowie der Verein Museum Schloss Burgdorf von CHF 75'000.-; davon CHF 25'000.- als Betriebsbeitrag sowie CHF 50'000.- als einmaliger Startbeitrag.

Ein weiterer Teil des Betrages wurde für die Vergabe des Kulturförderpreises eingesetzt. An der Preisverleihung in der Kulturhalle Burgdorf wurden der Schlagzeuger Philipp Leibundgut, der Künstler Benjamin Schwander sowie der Innenarchitekt und Gestalter Elia Schneider mit einer Gesamtpreissumme von CHF 20'000.- ausgezeichnet.

Die Kulturkommission behandelte im Berichtsjahr total 24 (Vorjahr 27) Gesuche für kulturelle Anlässe oder Projekte. Diese wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 40'275.- unterstützt.

Sportförderung

Im Sportbereich wurden Anlässe in der Region und Vereine für ihre Nachwuchsförderung mit einem Betrag von total CHF 13'231.45 unterstützt.

Freizeit, Jugend

Im Bereich Freizeit und Jugend wurde ein Betrag von CHF 2'395.- zugesprochen (u.a. Ferienpass, Musikschule, Freizeitwerkstätte).

Sozialhilfe

Das Sozialwesen wird hauptsächlich aus der Verzinsung des Fürsorgegutes finanziert. Das Jahresergebnis wird dementsprechend dieser Reserve belastet resp. gutgeschrieben. Der Bestand des Fürsorgegutes (Kto. 29300.01) beträgt am Jahresende 3,6 Mio. Franken.

Die Rechnung der Sozialhilfe schliesst im Berichtsjahr mit einem Ausgabenüberschuss zu Lasten des Fürsorgegutes von CHF 156'962.20.

Im vergangenen Jahr musste durch den burgerlichen Sozialdienst zwei alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und fünf Einzelpersonen unterstützt werden (Sozialhilfe nach kantonalem Sozialhilfegesetz).

Forstwirtschaft

Die Forstrechnung schliesst bei einem Mehraufwand von CHF 123'202 (+12%) und einem Mehrertrag von CHF 210'560 (+24%) um CHF 87'358 besser ab als budgetiert. Die Renditen aus der Waldbewirtschaftung (5%) und den Dienstleistungen für Dritte (6%) konnten einen Grossteil der Unterhaltskosten am Naherholungsgebiet decken. Die Herstellung von zusätzlichen Hackschnitzeln (+ CHF 50'000), erhöhte Abschreibungen (+ CHF 32'000), der Ankauf von Rundholz aus Drittaufträgen (+ CHF 25'000) und hohe Reparaturkosten an den Forstmaschinen (+ CH 15'000) sind für den Mehraufwand verantwortlich. Auf der Ertragsseite führen Preissteigerungen (+9%), ein grösserer Anteil Sägeholz, die Vermarktung von Kundenholz und der markante Mehrverkauf an Holzeenergie (Localnet AG) für höhere Rundholzerlöse (+ CHF 206'490). Ausserordentliche Effekte, wie Buchgewinne aus dem abgebauten Hackschnitzellager (+ CHF 25'000) und ein von Energie Wasser Bern AG finanzierter Holzschlag (+ CHF 30'000), haben die deutliche Budgetunterschreitung zusätzlich positiv beeinflusst.

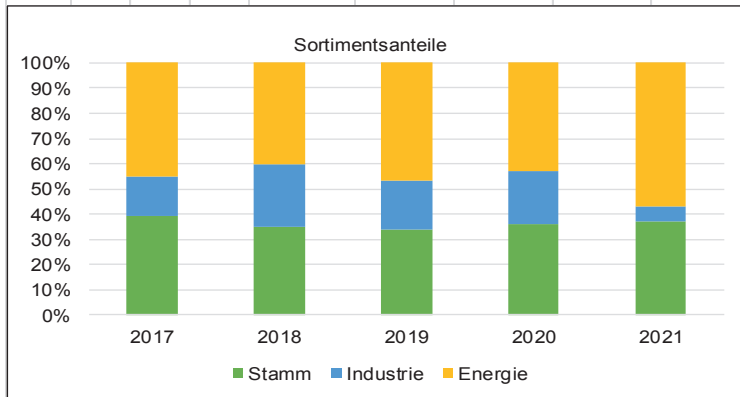
Am 1. April 2021 hat Werner Kugler als Oberförster nach 16 Jahren seine Akten an Simon Rieben übergeben, der als bisheriger Revierförster und Betriebsleiter nun für den ganzen Bereich Wald zuständig ist. Florian von Ballmoos hat nach 3-jähriger Lehrzeit seinen erfolgreichen Abschluss als Forstwart EFZ entgegennehmen können. Als neuer Lernender hat Pascal Krebs aus Lyssach seine Ausbildung begonnen. Markus Baumgartner ist nach 18 Jahren als Forstwart im Dienst der Burgergemeinde aus dem Forstbetrieb ausgetreten.

Nach einer ruhigen und planmässigen Holzerntesaison wartete der Frühsommer mit ungewöhnlichen Regenfällen auf. Die tiefgründig ausgetrockneten Böden, welche in den vergangenen 3 Jahren mit zu wenig Wasser versorgt wurden, sind durch die anhaltenden Niederschläge getränkt worden. Die Starkregenfälle haben in den Bürgerwäldern Schäden an Waldwegen im Umfang von rund CHF 30'000 verursacht, umliegende Gemeinden waren weit stärker betroffen. Die Regenfälle sind auch für den Felssturz an den Gysnaufüe verantwortlich. Im Herbst waren keine Bauunternehmer mehr verfügbar, die Böschungsrutsche werden daher erst im Frühjahr 2022 saniert. Die nasse Witterung hat

die Borkenkäferpopulation deutlich geschwächt, der Befall ist gegenüber 2020 massiv zurückgegangen (- 80%).

Auf der Rappelflue (Gemeinde Oberburg) und im Steinibach (Gemeinde Heimiswil) wurde je eine Pflanzfläche angelegt und vor dem Wild geschützt. Beide Flächen sind im letzten Jahr vom Borkenkäfer heimgesucht worden, worauf sich unter grossem Lichteinfluss starke Brombeerteppiche entwickelt haben. Im Cholgruebewald (Gemeinde Heimiswil) konnte die Burgergemeinde gemeinsam mit 2 Privatwaldbesitzern einen bestehenden Weg zu einer lastwagenbefahrbaren Waldstrasse ausbauen. Auch an der Sidewandstrasse (Gemeinde Burgdorf) konnte ein kurzer aber wichtiger Wegstich erstellt werden. Im Bleichi- und Burdleschachen hat die Localnet AG ein neues Überwachungssystem zum Schutz der Grundwasserqualität eingerichtet. Ebenfalls wurde mit einem Wasserleitungsersatz beim Pumpwerk Bleichschachen begonnen.

Holznutzung 2021					davon Zwangsnutzungen			
Jahr	Stamm	Industrie	Energie	Total Menge	Windfall	Käfer	Trockenheit	Pilz
2017	39%	16%	45%	7'347 m3	215 m3	100 m3	0 m3	50 m3
2018	35%	25%	40%	6'975 m3	3'000 m3	800 m3	0 m3	50 m3
2019	34%	19%	47%	7'861 m3	65 m3	980 m3	1'500 m3	230 m3
2020	36%	21%	43%	6'765 m3	1'220 m3	815 m3	100 m3	50 m3
2021	37%	6%	58%	7'700 m3	80 m3	160 m3	25 m3	175 m3



Global umgelenkte Warenströme und der Bauboom haben die US-amerikanischen und europäischen Märkte verrücktspielen lassen. Die Schnittholzpreise erhöhten sich rasant, die Lieferfristen schwellen an. Nach sechs Monaten und leeren Holzplätzen vor den Sägereien konnten sich die Holzverarbeiter endlich durchringen, die Preise auch für die Waldbesitzer nach oben zu korrigieren. Der Forstbetrieb hat nach diesem Signal begonnen, die Kunden rasch möglichst mit Rundholz zu beliefern. Bis zum Jahresende war bei sämtlichen Holzsortimenten eine grosse Nachfrage zu spüren. Wegen der zunehmenden lokalen Nachfrage nach Energieholz ist der Liefervertrag für Industrieholz (Swisskrono AG) nicht mehr erneuert worden. In der Nesslere (Gemeinde Wynigen) hat „Energie Wasser Bern AG“ eine Dienstbarkeit aus den Achtzigerjahren eingefordert und

entlang der Hochspannungsleitung einen markanten Holzschlag ausgeführt. Dieser wird im Frühjahr 2023 als Biodiversitätsfläche neu bepflanzt.

Die Burgergemeinde verfügt seit dem 1. September 2021 über 800 ha Wald. Der von der Burgerversammlung genehmigte Kredit hat den Kauf von 12 ha Wald im Weierlschlag (Bütikofen, Gemeinde Kirchberg) ermöglicht.

Liegenschaften, Domänen

Die Pensionierung von Werner Kugler im Mai 2021 als Domänenverwalter und Oberförster hat der Burgerrat als Chance gesehen um die langjährige Organisationsstruktur den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Das Liegenschaft-Portefeuille wurde vom Forst losgelöst und wird neu als Liegenschaften / Domänen von der Architektin Jacqueline Mumenthaler geleitet.

Die Liegenschaftsrechnung schliesst bei einem Minderaufwand von rund CHF 112'000.- (-8%) und einem Mehrertrag von rund CHF 70'000.- (+2%) um ca. CHF 181'000.- besser ab als budgetiert.

Bedingt durch den Wechsel der Liegenschaften Kirchbühl 25 (Ratskanzlei), Bernstrasse 5 (Stadtbibliothek) und Binzbergstrasse 1 (Werkhof) vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen (Beschluss der Urnenabstimmung vom 21.12.2020), verschieben sich diese Abschreibungen von den Abschreibungen VV zu den Wertberichtigungen Liegenschaften FV. Unter dem Strich verringerten sich die Abschreibungen resp. Wertberichtigungen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 26'000.-.

Die Baurechteinahmen bleiben stabil. Ertragsseitig fehlen die budgetierten Mietzinseinnahmen einer Wohnung in der Waldegg, da diese Totalsanierung im 2022 erfolgt. Zudem sind die Erträge aus der Vermietung Siechenhaus pandemiebedingt geringer ausgefallen. Dank Zusatzeinnahmen im Bereich Leitungsrechte resultiert ein kleiner Mehrertrag.

Eine Pachtfläche auf dem ‚Färnstu‘ wurde neu verpachtet.

Die Planungsphase für die Sanierung des Landgasthof Sommerhaus hat begonnen. Parallel dazu laufen die Vorbereitungsarbeiten für die neue Pächtersuche. Der Betrieb läuft noch mit den Ehegatten Sylvia und Albert Leuenberger bis Ende 2022 weiter. Im Bereich Technik fielen unerwartet hohe Instandsetzungskosten an.

Die Aushubarbeiten der Überbauung Burgermatt sind in Ausführung – die Baubewilligung liegt jedoch auch Ende Februar 2022 noch nicht vor. Die Baurechtsverträge mit den neuen Eigentümern werden laufend unterzeichnet, total wird die Burgergemeinde 42 neue Baurechte verzeichnen können.

Gewisse Abweichungen im Liegenschaftsaufwand sind mit der sicherheitsbedingten Nachrüstung verschiedener Elemente in unseren Liegenschaften zu begründen. So wurde in der Waldegg die Elektroverteilung neu installiert und brandschutztechnisch optimiert. Diverse Absturzsicherungen und Brandschutztüren wurden in verschiedenen Liegenschaften nachgerüstet. Fehlende Entlüftungen wurden eingebaut. In der Stadtbibliothek ist dank der eingebrachten Lichtschranke der Aufzug deutlich benutzerfreundlicher.

Die Giebelfassadensanierung an unserem Mehrfamilienhaus an der Zeughausstrasse 18-22 war anders geplant. Der Entscheid die Fassaden nicht nur in gewissen Bereichen zu sanieren, sondern nach Stellung des Gerüsts grossflächig zu erneuern war sinnvoll. Entsprechend wurde das Aufwandkonto höher belastet.

Die Metallzaunsanierung am Kreuzgraben wurde zur Werterhaltung vorgezogen und über die Liegenschaft Neuengasse 6 abgerechnet.

Die immensen Regenfälle im Herbst haben dazu geführt, dass die Zuleitung zum Siechenhausbrunnen zugeschüttet wurde. Ein Sondereinsatz zur Verlegung einer neuen Wasserzuleitung war notwendig.

Die Liegenschaft „Pleerstation“ wurde an die Wasser- und Abwasserversorgung angeschlossen.

Aufwandseitig wurden bei den beiden Pachtbetrieben vorgesehene Unterhaltsprojekte aus organisatorischen Gründen verschoben.

Finanzertrag

Seit 2019 hat die Burgergemeinde 5,4 Mio. Franken an der Börse in Aktienanlagen investiert. Dies entspricht einem Anteil am Finanzvermögen (Buchwert) von 11,0 Prozent. Den Verwaltungsgebühren von CHF 46'347.49 stehen realisierte Kursgewinne von CHF 220'052.92 gegenüber.





Auszug aus der
Jahresrechnung
2021

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
30 Personalaufwand	1'441'377.14	1'487'900.00	1'465'976.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'180'268.91	1'146'200.00	1'036'061.73
33 Abschreibungen VV	152'565.05	125'000.00	266'582.90
35 Einlagen in Fonds	-	-	-
36 Transferaufwand	721'596.65	907'000.00	842'758.75
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	3'495'807.75	3'666'100.00	3'611'379.58
42 Entgelte	1'274'507.86	981'700.00	1'083'203.38
43 Verschiedene Erträge	-	-10'000.00	-
46 Transferertrag	373'656.40	375'120.00	427'708.60
Total betrieblicher Ertrag	1'648'164.26	1'346'820.00	1'510'911.98
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'847'643.49	-2'319'280.00	-2'100'467.60
34 Finanzaufwand	921'761.73	1'011'500.00	945'465.18
44 Finanzertrag	3'893'368.57	3'679'820.00	3'764'824.45
Ergebnis aus Finanzierung	2'971'606.84	2'668'320.00	2'819'359.27
Operatives Ergebnis	1'123'963.35	349'040.00	718'891.67
38 Ausserordentlicher Aufwand	30'529.46	8'000.00	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	156'962.20	87'500.00	145'287.45
Ergebnis aus Finanzierung	126'432.74	79'500.00	145'287.45
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'250'396.09	428'540.00	864'179.12

Geldflussrechnung

2021

in CHF

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

Ertragsüberschuss	1'250'396.09
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	152'565.05
Einlagen in das Eigenkapital	
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	
Wertberichtigungen Liegenschaften FV	458'351.55
Zunahme / Abnahme Forderungen	45'515.00
Zunahme / Abnahme Vorräte	9'571.00
Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	67'765.00
Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-9'393.95
Zunahme / Abnahme Fonds	2'038.54
Zunahme / Abnahme Fürsorgegut	-126'432.74
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'850'375.54

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

(-) Investitionen Finanzanlagen FV	-1'049'381.64
(-) Investitionen Liegenschaften FV	-3'021.55
(-) Investitionen Waldstrassen VV	-27'642.65
(-) Investitionen Waldungen VV	-455'800.00
(-) Investitionen Sachanlagen VV	-87'879.40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'623'725.24

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-
Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate und Fonds	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-

Total Geldfluss

Total Geldfluss	226'650.30
Bestand Flüssige Mittel und kurzfr. Verbindlichkeiten 1.1.	4'767'305.05
Bestand Flüssige Mittel und kurzfr. Verbindlichkeiten 31.12.	4'993'955.35

Kontrollrechnung: Differenz -

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	459'553	29'291	475'150	16'000	526'780	8'165
Netto Aufwand		430'262		459'150		518'615
Legislative						
Sitzungsgeld	500		500		-	
Sachaufwand	39'155		36'500		61'183	
Exekutive						
Entschädigungen & Sitzungsgeld	42'107		43'000		41'229	
Sachaufwand, Ratskredit	11'587		20'000		7'723	
Beiträge an Projekte	23'547		30'000		65'342	
Ratskanzlei						
Personalaufwand	116'787		110'500		96'628	
Gewinn- & Kapitalsteuer	111'736		140'000		102'884	
Sachaufwand	54'319		45'500		99'688	
Abschreibungen	6'320		4'000		15'804	
Beiträge an priv. Organisationen	26'150		27'500		27'950	
Einlage Spezialfinanzierung	19'500		8'000		-	
Interne Verrechnungen	7'845		9'650		8'349	
Entgelte		25'045		13'000		5'339
Interne Verrechnungen		4'246		3'000		2'826
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'301'581	406'868	1'692'400	428'620	1'436'760	412'713
Netto Aufwand		894'713		1'263'780		1'024'047
Stadtbibliothek	904'965	406'868	923'500	428'620	913'312	412'713
Personalaufwand	428'459		445'000		427'073	
Sachaufwand	119'806		127'500		141'900	
Einkauf Medien	156'232		145'000		130'881	
Abschreibungen	19'154		25'000		31'908	
Interne Verrechnungen	181'314		181'000		181'550	
Entgelte		78'838		97'700		75'993
Beitrag Stadt Burgdorf		78'300		78'000		78'000
Beitrag Gemeinden der Region		86'130		89'320		89'320
Beitrag Kanton		156'600		156'600		162'400
Beitrag Gemeinnützige Gesellschaft		7'000		7'000		7'000

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kulturförderung	355'271	-	668'400	-	465'839	-
Personalaufwand	7'710		8'400		7'565	
Ankäufe/Unterhalt Kunstobjekte	-		10'000		2'025	
Sachaufwand Kultur	12'286		15'000		874	
Beitrag an Casino Theater Burgdorf	200'000		550'000		350'000	
Beitrag an Museum Schloss Burgdorf	75'000		25'000		50'000	
Beitrag an Stiftung Schloss Burgdorf	-		5'000		-	
Unterstützungen Kulturprojekte	60'275		55'000		55'375	
Massenmedien	25'719	-	25'500	-	-	-
Drucksachen, Publikationen	8'334		9'000		-	
Porti, Telefon	4'176		4'500		-	
Honorare	13'209		12'000		-	
Sportförderung	13'231	-	65'000	-	47'396	-
Sachaufwand Sportprojekte	1'431		15'000		120	
Unterstützungen Sportprojekte	11'800		50'000		47'276	
Freizeit und Jugend	2'395	-	10'000	-	10'213	-
Unterstützungen Freizeit	2'395		10'000		10'213	
SOZIALHILFE	390'223	390'223	223'500	223'500	282'928	282'928
Netto Ertrag		-		-		-
Personalaufwand	16'192		35'000		16'521	
Sachaufwand	42'593		38'500		41'918	
Unterstützungen, Sozialhilfe	320'409		150'000		224'489	
Einlage Fürsorgefonds	11'029		-		-	
Rückerstattungen		120'226		18'000		20'247
Entnahme Fürsorgegut		156'962		87'500		145'287
Zinsen Fürsorgegut		113'035		118'000		117'394

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
FORSTWIRTSCHAFT	1'143'653	1'092'759	1'030'450	892'200	1'051'631	1'053'772
Netto Ertrag/Aufwand		50'894		138'250	2'141	
Personalaufwand	502'798		489'000		521'237	
Sachaufwand	217'546		206'200		164'283	
Unternehmerleistungen	256'177		226'500		235'212	
Abschreibungen	122'702		91'000		98'931	
Wertberichtigung Inventar	9'571		-10'000		10'972	
Interne Verrechnungen	34'859		27'750		20'996	
Vermögenserträge		14'467		14'000		13'526
Entgelte		1'012'694		826'000		942'252
Beitrag Kanton		45'626		44'200		90'989
Interne Verrechnungen		19'972		8'000		7'005
LIEGENSCHAFTEN	1'341'447	3'925'128	1'453'100	3'855'820	1'472'682	3'891'780
Netto Ertrag	2'583'681		2'402'720		2'419'098	
Personalaufwand	326'823		356'500		357'864	
Sachaufwand	222'115		201'000		168'745	
Unterhalt Liegenschaften	303'972		336'000		440'957	
Wertberichtigungen	458'352		542'000		488'772	
Interne Verrechnungen	30'185		17'600		16'344	
Entgelte		37'706		27'000		40'267
Vermögenserträge		3'658'751		3'604'820		3'635'654
Interne Verrechnungen		228'671		224'000		215'859

Bilanz

	Bilanz 31.12.2021	Bilanz 31.12.2020
100 Flüssige Mittel	5'253'096.67	5'157'239.86
101 Forderungen	382'933.17	428'448.17
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	67'765.00
106 Vorräte	162'748.00	172'319.00
107 Finanzanlagen	5'664'006.14	4'614'624.50
108 Sachanlagen FV	37'387'861.00	37'843'191.00
Total Finanzvermögen	48'850'644.98	48'283'587.53
140 Sachanlagen VV	4'594'197.00	4'175'440.00
Total betrieblicher Ertrag	4'594'197.00	4'175'440.00
TOTAL AKTIVEN	53'444'841.98	52'459'027.53
200 Laufende Verbindlichkeiten	259'141.32	389'934.81
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	193'008.40	202'402.35
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds	448'667.75	446'629.21
Total Fremdkapital	900'817.47	1'038'966.37
293 Vorfinanzierungen	3'641'416.83	3'767'849.57
299 Bilanzüberschuss	48'902'607.68	47'652'211.59
Total Eigenkapital	52'544'024.51	51'420'061.16

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021

an die Burgergemeindeversammlung der

Burgergemeinde Burgdorf, Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Burgergemeinde Burgdorf, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Burgerrates

Der Burgerrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Burgerrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 53'444'841.98 und einem Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 1'250'396.09 zu genehmigen.

Burgdorf, 12. April 2022

BDO AG



Bernhard Remund
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Maik Morf
Zugelassener Revisor



Kirchbühl 25
3400 Burgdorf

T 034 422 31 19

www.burgergemeinde-burgdorf.ch
info@bgburgdorf.ch